

Informationen

Daten zur Hütte

23 Bettenlager, 50 Matratzenlager, 10 Matratzenlager im Winterraum; Sonnenterasse, Waschräume mit Duschen; Trockenraum, Schutzhütte der Kategorie I

Öffnungszeiten

Die Hütte ist von Mitte Juni bis Ende September bewirtschaftet. Der Winterraum ist außerhalb der Bewirtschaftung offen. Genaue Informationen siehe: www.bremerhuette.at

Karten/Koordinaten

Alpenvereinskarte Blatt 31/1 Stubaier Alpen, 1:25.000

UTM32 Ost: 672.084,6 Nord: 5.207.082,9
B/L Nord 46° 59' 41" Ost 11° 15' 48"

Kontakt

Hüttenwirtsleute

Fam. Stefanie & Christian Höllrigl
Unterrain 268
A-6481 St. Leonhard

Hüttentelefon:

+43 720 270 660
+49 421 408 954 60

Hüttenadresse

Bremer Hütte
Gschnitz 41
A-6150 Gschnitz

buchungen@bremerhuette.at
www.bremerhuette.at
www.facebook.com/bremerhuette

Eigentümer

Sektion Bremen des DAV e.V.
Altenwall 24
D-28195 Bremen

+49 421 724 84
www.alpenverein-bremen.de

Touristische Information

Stubaier Höhenweg

www.stubai.at/stubaier-hoehenweg

Alpenvereinaktiv.com

www.alpenvereinaktiv.com/de/bewirtschaftete-huette/bremerhuette/6938535

Herausgeber: Deutscher Alpenverein Sektion Bremen e.V. | Redaktion: Frank Schröder | Titelfoto: Timm Humpfer | Bilder: Timm Humpfer, Patrick Preuss, Georg Seger, Johan Faust | Auflage: 2.500 Stück, Januar 2020

Interessante Touren

Gipfeltouren

- Östlicher Feuerstein, 3.267m
Hochalpine Bergtour über Gletscher und Felsgrat (I)
Gehzeit: 4 Stunden, 845Hm
- Westlicher Feuerstein, 3.246m
Hochalpine Bergtour über Gletscher und Felsgrat (I)
Gehzeit: 4 Stunden, 825Hm
- Aperer Feuerstein, 2.968m
Hochalpine Bergtour über Gletscher und Felsgrat (I)
Gehzeit: 3 Stunden, 550Hm
- Äußere Wetterspitze, 3.070m
Gehzeit: 3,5 Stunden, 657Hm
- Innere Wetterspitze, 3.055m
Gehzeit: 2,5 Stunden, 642Hm
Anspruchsvolle Bergtouren
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich
Kletterstellen: I-II Grad
Grad bei Nässe oder Schnee nicht zu empfehlen (große Absturzgefahr)



Übergänge

- Nürnberger Hütte, 2.297m
Bergwanderung über das Simmingjöchel (2.764m), einige Stellen abgesichert
Gehzeit: 4 Stunden
- Innsbrucker Hütte, 2.369m
Anspruchsvolle, anstrengende Bergtour über Trauljöchel und Pramarspitze (2.521m), einige Passagen abgesichert, teils leichte Kletterstellen
Gehzeit: 6 – 7 Stunden
(Rucksacktransport gegen Gebühr möglich)
- Tribulaunhaus, 2.064m
Über den Jubiläumsweg, eine Stelle abgesichert
Gehzeit: 6 Stunden

- Magdeburger Hütte, 2.423m
Anspruchsvoller Übergang über die Bremer Scharte (2.890m) nur für Geübte
Gehzeit: 4 – 5 Stunden

Mehrtagestouren

- Stubaier Höhenweg
8.000Hm - 8 Hütten - 8 Tagesetappen
www.stubai.at/stubaier-hoehenweg
- Gschnitztaler Rundtour
7 Tagesetappen - 6 Hütten - 6 Übernachtungen
www.almenrausch.at/touren/suchergebnisse/tourdetails/tour/gschnitztaler-rundtour976.html

Klettern

Wenige Minuten von der Hütte entfernt Richtung Simmingjöchel befindet sich unser Klettergarten. Er ist klein aber fein und gliedert sich in zwei Sektoren. Der Sektor „Bremer Stadtmusikanten“ wurde speziell für Kinder und Jugendliche eingerichtet. Im zweiten Sektor unter der inneren Wetterspitze sind die Routen etwas länger und schwieriger.
Weitere Kletterrouten bis VIII- sind im Gebietsführer der Bremer Hütte einzusehen.



Alpenvereins

hütten



DAV Sektion Bremen e.V.

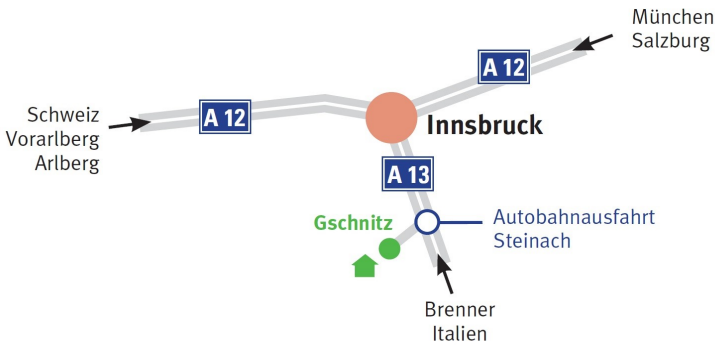
Bremer Hütte

2413m, Stubaier Alpen



Unterwegs zur Hütte

Unsere Hütte im Naturschutzgebiet der Stubai Alpen



Anreise:

Der Ausgangspunkt für den Aufstieg zur Bremer Hütte ist der Gasthof Feuerstein im Gschnitztal.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Fahren Sie mit der Bahn bis nach Innsbruck-Hauptbahnhof. Von dort fahren nahezu halbstündlich Nahverkehrsbahnen (S3 / S4) Richtung Brenner. Sie fahren ca. 20 Minuten bis Steinach am Brenner. Direkt vom Bahnhof fährt die Postbus-Line 4146 in ca. 25 Minuten direkt bis zum Gasthof Feuerstein im Gschnitztal. Information: www.bahn.de | www.oebb.at | www.vvt.at

Mit dem PKW:

Auf der A13 „Brenner-Autobahn“ (mautpflichtig) zur Ausfahrt Steinach (Alternativ B182 bis Steinach am Brenner). Durch das Gschnitztal bis Gschnitz, Parkplatz (gebührenpflichtig) beim Gasthaus Feuerstein am Ende der Talstraße. Die Adresse für Ihr Navigationssystem lautet: Gschnitz 52, 6150 Gschnitz, Österreich

Aufstieg zur Hütte:

Startpunkt ist der Gasthof Feuerstein in Gschnitz. Von dort aus folgen Sie dem Wirtschaftsweg weiter Richtung Laponisalm. Vorbei an der Laponisalm geht der breite Schotterweg weiter Richtung Talschluss. 500m hinter der Laponisalm zweigt der Bergsteig (beschildert) rechts ab. Landschaftlich großartiger Steig, mit Wald, Hochalm und Gletscherschliff zur Hütte
Schwierigkeit: mittel, „roter“ Bergweg | Strecke: 7,4km | Dauer: 4h (3h von der Laponisalm) | Aufstieg: 1.231Hm (941Hm von Laponisalm)

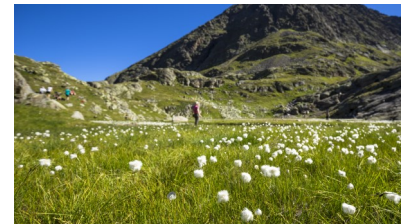
Hüttentaxi und Gepäcktransport:

Sie haben die Möglichkeit mit dem Hüttentaxi (Kleinbus) bis zur Laponisalm zu fahren (+43 664 1634190). Weitere Informationen finden Sie unter www.laponis.at.
Von der Laponisalm am Einstieg zur Bremer Hütte vorbei, erreichen Sie nach 200m die Talstation der Materialseilbahn zur Bremer Hütte. Rufen Sie mit ihren Mobiltelefon die Bremer Hütte an, um einen Gepäcktransport zu beauftragen. Gegen eine Gebühr pro Gepäckstück werden Ihre Rucksäcke sicher nach oben befördert.



Eine unglaubliche Landschaft

Die Bremer Hütte liegt mitten in einem Naturschutzgebiet im hinteren Gschnitztal. Sie steht auf Gletscherschliff am Fuße der inneren Wetterspitze.



Die Gebirgslandschaft des breiten Trogtals ist geprägt durch die Kombination von Bergflanken aus Urgestein und aufsitzenden Kalkgipfeln. Der hohe Blaser (2.241m) bei Trins gilt aufgrund des geologischen Untergrundes als sehr blumenreich. Weitere markante Berge sind die innere (3.055m) und äußere Wetterspitze (3.070m), der hohe Habicht (3.277m) an der Grenze zum Stubaital, der hohe Gschnitzer Tribulaun (2.976m) und der hohe Pflerscher Tribulaun (3.097m).

Die Moränen des Gschnitztals sind wichtige Anzeiger der alpinen Gletscherstände in der Nacheiszeit (Holozän) und wurden bzw. werden auch als Referenz für diverse glaziologische Abhandlungen herangezogen.

Unsere Hütte

Die Hütte wurde 1897 von der Sektion Bremen e.V. des DAV erbaut. Im Jahr 2004 wurde die Hütte erweitert. Im Jahre 2013 folgte eine weitere Erweiterung für Lebensmittellagerung und Abwasseraufbereitung.

Die Hütte wird mit einem kleinen Wasserkraftwerk mit elektrischer Energie versorgt.

Die Hütte hat einen Trockenraum, der, sofern genügend elektrische Energie zur Verfügung steht, beheizt wird.

Das Trinkwasser wird entsprechend der Trinkwasserverordnung aufbereitet und steht auch in den Waschräumen zur Verfügung.

Die Hütte verfügt nur über eine begrenzte Energiequelle. Mit dieser können wir ca. 200l Wasser erwärmen und als Duschwasser zur Verfügung stellen. Bedingt durch die hohen Kosten, die für die Trinkwasseraufbereitung und die Energieversorgung der Hütte entstehen, ist die Sektion Bremen e.V. des DAV gezwungen, für das Duschen eine Gebühr zu verlangen. Wir bitten Sie Ihre Rechnung in bar zu begleichen. Eine Zahlung mit EC-/Kredit Karte ist nicht möglich.



Die Sektion Bremen e.V. des DAV bietet auf der Hütte einen kostenlosen Zugang zum Internet via WLAN an.

Beste Verpflegung ist garantiert!

Die Küche ist uns ein besonderes Anliegen! Nach einer anstrengenden Tour gehört ein gutes Essen auf unserer Hütte einfach dazu. Wir bevorzugen Tiroler Hausmannskost. Hier und da bieten wir natürlich auch eine Rezeptur von auswärts an.

Soweit es möglich ist, beziehen wir unsere Lebensmittel aus der Region.

Tagsüber können Sie aus unserer Speisekarte wählen. Abends bieten wir drei Gerichte zur Auswahl an, darunter ein vegetarisches. Ob Bergsteigeressen, Halbpension (drei Gänge Menü) oder nur eine Suppe, ob vegan oder Unverträglichkeit, wir sind bemüht auf diverse Anliegen und Wünsche einzugehen.



Zu Gast auf einer Alpenvereinshütte

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hütten- schlafsack und Hüttenschuhe benutzen
- Wasser und Energie sparen
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen
- Den Aushang der Hütten- und Tarifordnung bitte lesen und beachten
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung

Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps:
www.alpenverein.de

Tipps, Touren & aktuelle Bedingungen